

Vereins- nachrichten

2/2007



Schönen Sommer!

Bericht zur Hauptversammlung

Helferdankfest in Bratislava

Neues von der Kinder-LA-Riege

Terminkalender

Bericht zur Hauptversammlung

Die 15. Hauptversammlung unseres Vereins fand am 19. März traditionellerweise im Heurigen „Werkelmann“ im Böhmischem Prater statt. Üblicherweise wurde auch wieder der Beginn um eine Viertelstunde vertagt, doch dann begrüßte unser Obmann **Mag. Christian Swoboda** die Erschienenen und kam gleich zu seinem Wunsch, mehr Transparenz im Verein zu haben, auf den Fragebogen anlässlich der Vorweihnachtlichen Feier zu sprechen. Er erwähnte dazu, dass einige der Punkte positiv waren und auch schon teilweise eingeleitet oder umgesetzt wurden, einige jedoch wegen der Kürze der Angaben unklar waren und daher im Vereinsvorstand nicht konkret behandelt werden konnten.

Im Einzelnen ging er auf folgende Punkte ein:

- Turneinheit für „Alt-Jugend“: Hier steht zwar ein Turnsaal zur Verfügung, doch konnte bisher kein ausreichendes Interesse geweckt werden. Die Schwierigkeit liegt vermutlich auch in der stärkeren Belastung dieser Generation im Beruf oder, wie wir bereits erhoben haben, in einer schon ausgeübten Freizeittätigkeit.
- „Weihnachtsfeier mit Kinderturnen“: Dies wurde bereits mit den Vorturnern der Kinderabteilung besprochen und wird bei der nächsten Vorweihnachtlichen Feier ein Hauptpunkt sein. Ein geeigneter Saal mit Bühne, nettem Ambiente und freundlichem Personal, zumindest bei der Absprache, sind bereits befunden. Der Termin ist bereits fixiert.
- „Vereinsversammlungen, Organisation verbessern“: Was genau gemeint war, ist unklar.
- „Vereinsveranstaltungen, schlechte Gestaltung, Grund für schwachen Besuch“: Möglicherweise war die letzte Adventwanderung gemeint, wo zuletzt ein unattraktiver Saal zur Verfügung stand.
- Andere Wünsche waren noch: „Vereinsvorstand, immer Klarstellungen“, „gemischtes Turnen“, „Mitgliederwerbung“, „Qualität der Turnstunden“, wobei letzter Punkt bereits mit einzelnen Ausführenden besprochen wurde.

Er kam auch auf eine bedeutende Weichenstellung für die Zukunft zu sprechen, nämlich der Einrichtung einer Kinder-Leichtathletik-Riege unter Mag. Martin Traxler. Ziel ist es, die Kinder leichtathletisch universal auszubilden und mit ihnen gemeinsame Ziele zu verfolgen. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe verzichtet der Leichtathletik besessene Martin auf die Vorturnerbezahlung und erntet dafür anerkennenden Applaus der Runde.

Weiter ging es mit der Finanzsituation für 2006, über die **Dr. Martin Kleinberger** berichtete. Bei annähernd gleichbleibendem Mitgliederstand bei den Erwachsenen und einer erfreulich angestiegenen Anzahl an Kindern ist der Mitgliedsbeitrag ein großer Posten zur Bewältigung der Aufgaben des Vereins. Der zweite Quelle sind wieder die Einnahmen aus dem Favoritner Jedermann-Zehnkampf, den unser Organisationsteam Jahr für Jahr auf die Beine stellt. Bei den Ausgaben ist natürlich die Bezahlung der Vorturner der weitaus größte Posten, gefolgt von Turnplatzmieten. Eine endgültige Abrechnung konnte wegen noch offener Rechnungen der Vorturner nicht erstellt werden.

Für das Jahr 2007 sind in der Vorschau neben den bisherigen Ausgaben mehr Kosten durch die neue Kinder-LA-Riege zu erwarten (Platzmieten von Grenzackerstraße und Stadion, Platzwart, LA-Verbands-Mitgliedsbeitrag), so dass ein Minus von insgesamt 600 € erwartet wird. Unsicher sind hier die Entwicklung der Wertpapiere und die anteiligen Einnahmen aus dem Zehnkampf (Sponsorgelder).

Im nächsten Programmpunkt berichtet **Martin Lechner** als Rechnungsprüfer von exakter und übersichtlicher Buchführung mit keinerlei Abweichung und bestem Eindruck über die Finanzgebarung. Er vermerkt eine bessere Zahlungsmoral der Mitglieder, die immense Bedeutung des Zehnkampfs und die verzögerte Abrechnung der Vorturnerstunden, die zu einer Unschärfe in der Jahresabrechnung führte. Speziell führt er noch an, dass 2/3 der Einnahmen aus dem Zehnkampf kommen und ein Wegfall auch beim Aufbrauch der finanziellen Reserven in wenigen Jahren den Verein in die roten Zahlen führen würde. Als Denkstoß erwähnt er auch die Bezahlung der Vorturner, wo zwischen den besser bezahlten Vereinsangehörigen und jenen von außerhalb teilweise eine Differenz von rund 25 % besteht. Anschließend stellt er den Antrag, dem Kassier und dem gesamten Vorstand die Entlastung zu erteilen.

Die Abstimmung darüber übernimmt wieder **Mag. Christian Swoboda**, wobei die Entlastung einstimmig erfolgt. Er spricht auch gleich über die Vorhaben des Vereins:

- Die maximal mögliche Unterstützung der Kinder-LA-Riege
- Wir wollen weiter ein kleiner, familiärer Verein bleiben und nur intern Werbung machen.
- Adventwanderung: Es ist angedacht, statt der traditionellen Wanderung zum Franz-Ferdinand-Schutzhaus eine Wanderung im Herbst durchzuführen, wobei möglichst für alle Mitglieder und ihre Freunde etwas dabei sein soll.

Im anschließenden Punkt „Allfälliges“ bringt **Mag. Martin Traxler** einige Informationen über das kommende Helferdankfest (Termin 22.4., Fahrt nach Bratislava) und **Mag. Christian Swoboda** bringt den Termin

des heurigen STW-Jedermann-Zehnkampfs, der diesmal am 22. und 23. September stattfindet. Er bittet wieder um Unterstützung als Helfer dabei zu sein und erwähnt, dass diesmal Mag. Werner Heriszt deren Organisation übernommen hat. Weiters fragt **Martin Lechner**, was die Mitgliedschaft beim WLV bringt. Dazu informiert Martin Traxler, dass z.B. ohne sie die Trainingsplätze im Rad- und Prater-Stadion der Kinder-LA-Riege nicht zur Verfügung stehen würden. Auch ist für das einzelne Mitglied mit einem Ausweis, der bei ihm erhältlich ist, ein Training im Stadion möglich.

Mag. Christian Swoboda dankt abschließend für das Kommen und schließt die Hauptversammlung mit dem Hinweis auf den folgenden Lichtbildervortrag anlässlich des Jahres der Polarforschung mit eindrucksvollen Bildern aus seinem Urlaub im unberührten Kanada.

Das Helferdankfest oder Unser 10-Kampf-Team war in der Slowakei

„Gratlava war cool, weil der Big Mac nur 90 Cent kostet.“

„Fressburg war leiwand, weil zu (xx)essen gab es wirklich genug.“

„Das Eis war gut und die Schleuse war auch noch lustig.“

Das ist der vorläufig bleibende Eindruck der 24 Kinder, die unser Helfer-Team nach Bratislava begleitet haben.

Von den 48 Ausgewachsenen hörte ich noch lobende Worte über den kundigen und doch witzigen Stadtführer, über die vielen Sehenswürdigkeiten und deren guten Zustand, die nette, kurzweilige Schifferfahrt und die insgesamt sehr gute Planung und Organisation des Ausfluges - wie gesagt mit Rekordbeteiligung von 72 Personen!

Die Damen erfreuten sich am regen Treiben, waren aber doch traurig, dass nicht noch mehr Geschäfte am Sonntag offen hatten.

Mich persönlich hat die wahrlich europameisterliche Lambada-Tanzvorführung von unserem Leo am meisten beeindruckt. Dass der Leo so ein Tanzbär ist, hat wohl viele überrascht. Auf diesem Weg möchte ich mich ganz besonders bei ihm bedanken, denn den slowakischen Teil dieser Reise hat er für uns - sogar mit Lokalausweis - organisiert.

Für alle, die heuer wieder beim Zehnkampf mithelfen wollen: Der Termin ist schon fixiert für **22. und 23. September!**

Bitte meldet euch diesmal bei Werner Heriszt wegen Gruppen- und/oder Zeitwünschen!

Schönen Sommer wünscht euch bis dahin Martin T.

Unsere neue Leichtathletik-Gruppe hat erstmals Wettkampfluft geschnuppert

Ein großer Teil unserer inzwischen 14-köpfigen Truppe hat Anfang Mai mit bzw. gegen zwei andere Teams ihre ersten Aufbauwettkämpfe bestritten. Es war für mich als Trainer eine große Freude, wie meine Schützlinge mit der richtigen Mischung aus Spaß und Konzentration wirklich tolle Leistungen erbracht haben. Wir haben insgesamt **11 Podestplätze** erreicht.

Die Leistungen im Einzelnen:

U12 Mädchen: 60m Hürden:	4. Katja Kleinberger	16,58 sec
Weitsprung:	5. Katja Kleinberger	2,46 m
Hochsprung:	5. Katja Kleinberger	0,85 m
Kugelstoß:	4. Katja Kleinberger	5,02 m

U12 Burschen: 60m Hürden:	2. Fabian Traxler	13,23 sec
	3. Felix Pavicsits	14,04 sec
	4. Florian Grassl	14,62 sec
	5. Tobias Böhm	15,14 sec
	6. Bernhard Sticht	16,12 sec

Weitsprung:	2. Florian Grassl	4,09 m
	3. Fabian Traxler	3,42 m
	4. Felix Pavicsits	3,28 m
	5. Tobias Böhm	3,23 m
	6. Bernhard Sticht	2,90 m

Hochsprung:	3. Fabian Traxler	1,20 m
-------------	-------------------	--------

	5. Felix Pavicsits	1,05 m
	7. Bernhard Sticht	0,95 m
	8. Tobias Böhm	0,90 m
Kugelstoß:	3. Fabian Traxler	5,81 m
	4. Felix Pavicsits	5,40 m
	5. Tobias Böhm	5,35 m
	6. Bernhard Sticht	5,31 m
U14 Burschen: 80m Hürden:	3. Markus Kleinberger	17,39 sec
	3. Felix Traxler	17,39 sec
	5. Stephan Sperl	18,51 sec
Weitsprung:	4. Felix Traxler	3,64 m
	5. Markus Kleinberger	3,55 m
	6. Stephan Sperl	3,47 m
Hochsprung:	2. Felix Traxler	1,25 m
	6. Stephan Sperl	1,10 m
	7. Markus Kleinberger	1,10 m
Kugelstoß:	4. Felix Traxler	6,98 m
	8. Markus Kleinberger	6,05 m
	9. Stephan Sperl	4,81 m
Staffel 4x100m:	2. STW Favoriten I,	67,85 sec
	3. STW Favoriten II,	70,76 sec

Zu diesen tollen Leistungen gratuliere ich euch ganz herzlich.

Seit ein paar Tagen ist unser „Wunderteam“ mit eigenen einheitlichen Trainingsanzügen ausgestattet (mit STW-Aufdruck!!!).

Ein großes DANKESCHÖN an Andreas Grass!!!!

Die nächsten Wettkämpfe finden am 20. Juni auf unserem Sportplatz (wie immer ab 17 Uhr 30) statt, dann im Rahmen unseres großen 10-Kampfes am 22. und 23. September und der Höhepunkt für unsere jungen Sportler wird der 10-Kampf in Gloggnitz am 29. September sein. Bitte haltet euch diese Termine unbedingt frei!!!

Martin T.

DI-RI genießt Klimaschock bei Paul in Jochberg vom 15. bis 18.3.2007.

Die Erderwärmung braucht neue Bauernregeln. „Märzenschnee tut den Feldern weh“ ist out, „Dreck statt Schnee tut den Brettern weh“ ist in. In dieser Stimmung fuhren wir zu Paul nach Jochberg, wo wir am Donnerstag bei herrlichem Wetter - wie immer tröpfelweise - zu Spaziergang udgl., jedenfalls zum abendlichen Verzehr der mitgebrachten Köstlichkeiten eintrafen.

Die Nacht ist kalt, das Wetter prächtig. Aber die Sonnenhänge sind bis hinauf aper. Daher ist Kunstschneesuche angesagt. Am Wagstätt 1 gibt es ihn nur mehr fleckerweise, aber oben gibt es ihn sogar in blendender Qualität und von der Resterhöhe führt ein kräfteaubendes Kunstsumpfband bis hinunter zum Schibus. Der dabei tiefentladene Kondiaku wird im Jochbergerhof und zu Hause dank liebevoller Betreuung durch Alfred und seinen Assistenten Ferdinand (von der Haselmaus) rasch wieder aufgeladen, sodass wir uns bei eingehenden, von Fredi zugespitzten Diskussionen stark genug fühlen, die Welt in jeder denkbaren Hinsicht zu verbessern.

Am Samstag schienen Wetter und Schnee wieder so herrlich, dass nicht nur die Pistenflitzer, sondern auch die Tourengerer auszogen. Deren Hoffnung, dass im engen schattigen Aurachtal der Schnee bald zu erreichen sein werde, erfüllte sich nach knapp einstündigem Schitragen. Alsbald gab es auf der steil angelegten Aufstiegsspur Tonnageprobleme. Die Tragfähigkeit war sichtlich mit 80 kg beschränkt, was Pauli einiges an Maulwurfkniffen abverlangte. Vom Sonnspezial gab es im Nordhang erst Pulver, dann vorsichtig befahrbaren Firn und schließlich Bruch, nur zu bewältigen mit Spitz- und Plumpskehren. Bei einer solchen zwängte sich Christians Digitalkamera durch ein angeblich ganz kleines Zipploch. Das Angebot, die Tour nach der sonntäglichen Putzorgie zu wiederholen, um die Kamera zu suchen, lehnte Christian entschieden ab. Ich denke, er freute sich schon auf die neue. Jedenfalls weinte er ihr keine

Träne nach, während andere, die nichts zu „rären“ hatten, nach einem Sonnenbad und dem rücksichtslosen Kahlfraß aller verbliebenen Köstlichkeiten umgehend nach Hause „rärten“. So verblieben nur Paul und die beiden Hietzinger für einen köstlichen Schitag zusammen und genossen erst die Südosthänge der neuen Gondelbahn auf der Resterhöhe und dann alles über Nord bis West zum Zweitausender und zum krönenden Abschluss das Sumpfband ins Tal.

Alles in allem: Wir hatten früher schon weniger und schlechteren Schnee und selten so tolles Wetter. Der Klimawandel wird der DIRI also nichts anhaben können. Denn bevor es zum Schifahren endgültig zu warm werden wird, werden die Alten von uns wohl ins dann schon ganzjährig grüne Gras beißen müssen. Bis dahin aber noch viel Vergnügen in Jochberg.

HS

Terminkalender

Folgende Termine sind bisher bekannt:

20.6.	Kinder-Leichtathletik-Wettkampf, Grenzackerstraße
2.7.-31.8.	Sommerferien und daher kein Turnen
4.9.	Grillfest der Dienstag-Riege bei Fredi
ab 5.9.	erste Turnstunden nach der Sommerpause
22. und 23.9.	13. Favoritner Jedermann-Zehnkampf inkl. Kinder-Wettkampf
27.9.-30.9.	Männerriege („Dienstag-Riege“) in Jochberg
29.9.	Kinder-Leichtathletik-Zehnkampf in Gloggnitz
5.-7.10.	Herbsttage der Männerriege („Junioren“)
20.10.	Herbstwanderung des Vereins
15.12.	Vorweihnachtliche Feier

--- o O o --- o O o --- o O o --- o O o --- o O o ---

In einem guten Wort ist genügend Wärme für drei Winter.

(Laotse, chin. Philosoph, ca. 7. Jh. v. Chr.)

--- o O o --- o O o --- o O o --- o O o --- o O o ---

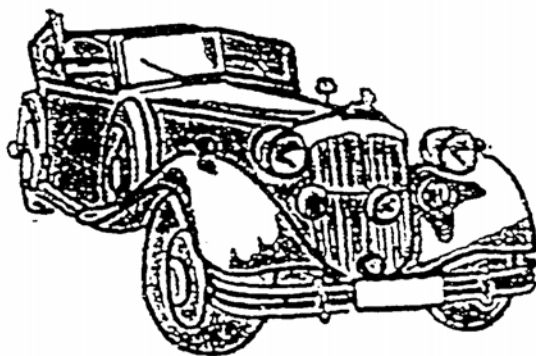
Liebe Mitglieder! Denkt bei euren Autoreparatur-Überlegungen an unseren Inserenten!

ALFRED LÖSCHENBRAND

K A R O S S E R I E - F A C H B E T R I E B
1110 WIEN, HALLERG. 8-12 - EYZINGG. 7-9

AL Ges.m.b.H.

TEL 749 62 83, FAX 749 40 72



Rahmenrichtsystem f. alle Typen
Neu- u. Umbauten
Sonderlackierungen
Windschutz- u. Auspuff-Sofortservice
Anhängervorrichtungen
Restaurierung von Oldtimern
Mietwagenbereitstellung
Alle Versicherungserledigungen

Unsere Turnzeiten und Turnplätze

- Mittwoch 19:00 – 20:00 Volleyball für Männer
20:00 – 21:00 Uhr Konditionsturnen/Gymnastik für Männer
Wo? Ensleinplatz, 1100 Wien, großer Turnsaal
- Mittwoch 18:00 – 18:45 Uhr Kinderturnen
19:30 – 20:30 Uhr Gymnastik für Frauen
Wo? Absberggasse 51, 1100 Wien, 2.Stock
- Mittwoch 17:30 – 19:30 Uhr Leichtathletik für Kinder
Wo? Bis September am Bundessportplatz Grenzackerstraße, danach
Absberggasse 51, 1100, 2. Stock, bzw. LA im (Rad-)Stadion
18:00 – 18:45 Kinderturnen, Grenzackerstraße oder Absberggasse51
- Donnerstag 18:00 – 19:45 Uhr Hallenfußball für Junioren
Wo? Jagdgasse 23, 1100 Wien, Eingang in der Pernerstorfergasse
- Donnerstag 19:45 – 20:45 Uhr Yoga für Junge und Junggebliebene
Physiotherapiepraxis Laaerbergstraße 67-69, Stiege 5R1
- Freitag 18:00 – 20:00 Uhr Volleyball für alle
Wo? Rundhalle Jura-Soyfer-Gasse, 1100 Wien

An schulfreien Tagen ist kein Turnbetrieb!

Medieninhaber und Herausgeber:
STW Favoriten, Mag. Christian Swoboda
p.A. Uetzgasse 5, 1100 Wien
<http://members.surfeu.at/jedermannzehnkampf>
e-mail: jedermannzehnkampf@surfeu.at
Bank: Erste Bank BLZ 20111
Kontonummer 03438929
DVR 1008986
ZVR 718 199 33